

DER, DIE, DAS – DAS GEHT, DESHALB, DARUM!

Feriensprachcamp in der Lüneburger Heide mit dem Kinder- und Jugendhaus Nordstadt (KJN)

"Phantastische Kinder – Mich selbst und andere besser kennenlernen". Dieses Motto und insbesondere das vom Kinder- und Jugendhaus Nordstadt (KJN) erarbeitete Konzept dazu haben Ende letzten Jahres die Niedersächsische Lotto-Sport-Stiftung überzeugt. Zur Durchführung eines Feriensprachcamps für Kinder aus der Nordstadt bewilligte die Stiftung die Höchstfördersumme von 13.000 € Ziel eines solchen Camps ist die Erweiterung der Sprachkompetenz von Kindern mit und ohne Migrationshintergrund sowie die Förderung sozialen Lernens in Gruppen. Zudem sollen Sport und Bewegung eine zentrale Rolle spielen.

Durchgeführt wurde das Projekt als Ferienfahrt. Auf einem schönen Hof in der Lüneburger Heide haben 23 Kinder im Alter von 7 -12 Jahre gemeinsam mit dem KJN-Team und drei Lehramt-Studierenden eine facettenreiche Woche im Grünen verbracht und sich ganz viel mit phantastischen Kindern befasst.

Wer sind die phantastischen Kinder? Da sind zum Einen die Helden und Heldinnen der Literatur, allen voran Pippi Langstrumpf, die durchaus als eine Art 'Unisex-Heldin' betrachtet werden kann. Ja, Pippi, auch Michel, Mogli, die Wilden Kerle und andere sind echt phantastisch. Da sind sich die Kinder einig. Inhalt des Projektes ist jedoch auch, das Phantastische an sich selbst (besser) wahrzunehmen, zu schauen, was kann ich selbst gut, was mache ich gern, welche Talente habe ich. Oder anders herum: Was wünsche ich mir, was würde ich gern (besser) können, mich trauen? An welchen Stellen wünsche ich mir mehr Mut und Selbstvertrauen? Und schon werden eifrig Adjektive gesammelt und auf einen originalgroßen Umriss des eigenen Körpers geschrieben.

Freudig überrascht nehmen die Kinder am ersten Tag die dicke Gesamtausgabe von Pippi Langstrumpf als Geschenk (und Arbeitsgrundlage für die Woche) entgegen. Geradezu feierlich werden mit Schönschrift und Verzierungen der eigene Name und das Datum in das Buch geschrieben.

Niedersächsische LOTTO-SPORT-STIFTUNG Bewegen · Integrieren · Fördern

Fortan sieht man überall Pippi-Bücher: in den Arbeitsräumen, auf Tischen, auch in Betten, wo abends viele noch mit der Taschenlampe weiterlesen. Es findet 'ansteckendes Lesen' statt. Das Leben der Heldin erscheint zunächst traumhaft. Alles darf Pippi alleine entscheiden, kein Erwachsener sagt ihr, was sie zu tun hat. Und dann hat sie auch noch diese große Kiste Goldtaler, ein eigenes Pferd und ein süßes Äffchen. Dazu kommen noch übernatürliche Stärke und großer Mut. Ach wäre man doch selbst Pippi...

Die drei in der Ausgabe enthaltenen Bände werden in Kleingruppen gelesen und reflektiert.

Natürlich kennen alle Kinder Pippi, vorwiegend aus dem TV. Aber so richtig darüber sinniert



Bernwardstraße 2, 31134

09 - 18:00 Uhr **Sa.:** 09 - 14:00 Uhr

Telefon: 05121-58684

www.salon-

Überzeugen von der guten

hat wohl noch niemand. Bei genauerer Betrachtung wird rasch klar, dass ein Pippi-Leben auch nicht nur toll ist. "Irgendwie ist sie auch ziemlich allein (sogar nachts) und kann niemanden um Rat fragen. Ihre Mama ist ein Engel, ihr Vater weit weg...", stellen die Kinder fest. Auch ein Leben ganz ohne Schule scheint nicht uneingeschränkt erstrebenswert. Selbst Pippi stellt ja fest, dass ihr ohne Schulzeit die Ferien vorenthalten bleiben, und Lernen ist irgendwie doch wichtig. Die Motivation, das eigene Wissen zu erweitern, sich auf eine gemeinsame ,Wortschatz-Suche' zu begeben, ist bei den Kindern in unterschiedlicher Ausprägung vorhanden. Schließlich sind auch Ferien, wird gelegentlich argumentiert. Und doch lassen sich alle täglich aufs Neue mit phantasievollen, sehr interaktiven und oft mit Bewegung kombinierten Aufgabenstellungen und Lehreinheiten dazu verlocken, es mit Adjektiven, Präpositionen,

> Artikeln, Satzbau & Co aufzunehmen. Meist aus gegebenem Anlass steht auch ,gewaltfreie Kommunikation' täglich auf der Liste praktischer Übungen.

> Nach der Arbeit kommt die Freizeit. Die Themen vom Vormittag sind dabei immer wieder präsent. Es wächst allmählich eine gewisse

Sprachsensibilität. Riesig ist das Bedürfnis nach Bewegung: Gruppenspiele auf der Wiese, Schaukeln, Seilspringen, Trampolin, Fußball, Duelle mit weichen Maschonga-Schwertern, Tanzen (Macarena ist wieder hipp) - da ist für Jede/n etwas dabei. Wer es ruhiger mag, kann sich im Bogenschießen versuchen, auf der Slackline balancieren, Malen oder am Bau eines großen Pappmaché-Pferdes mitarbeiten. Wie stets ist auch das Kochen sehr beliebt. Ganz viel Aufmerksamkeit wird den Haustieren des wunderschönen Hofes zuteil (aber nie im Kontext der Essenszubereitung ;-)): zwei Hängebauchschweine, mehrere Kaninchen, Schafe und Hühner. Dazu

Fortsetzung auf Seite3





Krankengymnastik Massage Lymphdrainage Akupunkt-Massage Fango Heißluft/Kryotherapie Ultraschalltherapie Elektrotherapie Schlingentisch Hausbesuche

Bischofskamp 3 • 31137 Hildesheim
Telefon & Fax (05121) 55055

Termine nach Vereinbarung Alle Kassen und Privat





Willkommen bei KUNO und K50p – Kultur 50 plus

Kultur & Lebensfreude pur für die aktive Generation 50plus: https://k50p.de
Kultur und Nachbarschaft in der Nordstadt: http://kuno-nordstadt.de
Was tun in der zweiten Lebenshälfte?



K50p - KUNO - wer oder was ist das eigentlich?

Alle Infos über die Initiative auf der Homepage im Internet unter https://K50p.

Unabhängig, ehrenamtlich und ohne jedes finanzielles Interesse. Just for Fun.

Rückblick Juli: Baumwipfelpfad und Wanderung rund um Bad Harzburg

Auf geht's! Rauf geht's! Das war unser Motto um die Harzer Natur zwischen den Baumkronen zu erleben. Mit dem Niedersachsen-Ticket ging es im Juli nach Bad Harzburg. Besuch des Baumwipfelpfads und eine kleine Wanderung rund um den Burgberg waren angesagt.

Wir bestaunten die Natur aus einer völlig neuen Perspektive zwischen mächtigen Baumkronen. Mehr als 20 Meter über dem Boden verläuft hier der einen Kilometer lange Erlebnispfad. Außerdem gab es an zahlreichen Stationen und Plattformen Interessantes über Wald, Natur und Kultur zu erfahren. Beeindruckend auch die gläserne Plattform in mehr als 20 m Höhe. Den Ausflug auf den Baumwipfelpfad haben wir danach mit einem Rundgang über den Großen Burgberg verbunden.

Zurück ins Tal sind wir trotz all der guten Vorsätze letztendlich doch mit der Seilbahn gefahren. Die Aussicht bequem wieder nach unten zu kommen und dadurch mehr Zeit für den Besuch im wunderbaren Cafe WINUWUK zu finden, hat alle letztendlich überzeugt, den Weg abzukürzen. Immerhin musste der gegenüberliegende Hang noch erwandert werden.

Oberhalb von Bad Harzburg in der Elfenecke liegen zwei Gebäude, so verwunschen und phantastisch im Baustil, dass sie durchaus als Kulisse für ein Märchen dienen könnten.

Das eine mit dem geheimnisvollen Namen "WINUWUK" ist ein Kaffeehaus, das andere heißt "SONNENHOF" und beherbergt eine Kunstausstellung. Häuser und Außenbereich sind mit viel Liebe gestaltet. Ein Kunstwerk, das man praktisch betreten, das man anfassen und

erleben kann. Das Café oberhalb des Kunsthofes gelegen ist sehr urig und super gemütlich eingerichtet. Die Ausstattung im Inneren verführt zum träumen. Wir hatten zusätzliches Glück; denn bei gutem Wetter gibts eine fantastische Aussicht von der Terrasse gratis

dazu. Lage, Ambiente und die gesamte Atmosphäre sind einmalig. So etwas sieht man ganz selten. Nicht einfach zu finden, aber es hat sich gelohnt. Nicht nur für's Auge, auch der selbstgemachte Kuchen war den Umweg wert.

Mit Eisenbahn und Fahrrad rund um das Steinhuder Meer.

Klingt kompliziert, ist aber eigentlich ganz einfach – wenn man weiß, wie`s geht, die örtlichen Besonderheiten und alle Tricks kennt. Edith ist da Expertin.

Mit dem Niedersachsen-Ticket erreichten wir problemlos und schnell Poggenhagen. Am See trafen wir dann mit den per Auto angereisten Radlern zusammen. Echte Naturerlebnisse, Pause in der historischen Moorkate, Kaffee in der alten Rösterei und Fischessen in Steinhude waren u.a. die Höhepunkte dieser wunderschönen Tour. Mehr auf unserer Homepage: https://K50p.de/

Treffen am Jo-Beach. Spontan, umsonst und draußen.

Sitz- und Ruhemöglichkeiten sind reichlich vorhanden. Die Besucher erwartet ein faires gastronomisches Angebot. Geboten wird Urlaubsfeeling pur. Das ist der Jo-Beach am Hohnsensee. Wir haben uns schon mehrfach dort getroffen. Weiter so, solange das Wetter mitspielt. K50p ist immer gern dabei. Termine je nach Wetter spontan per App, Web oder Telefon. Immer wieder ein schöner Abend am Beach. Frage: wo gibt's die leckeren Pommes eigentlich im Winter?

<u>Neu:</u> Unsere Aktionen sind jetzt auch in kleinen Videos zu sehen. Kurz und knackig auf unserer Homepage. Jedes Video erzählt eine Geschichte. Einfach mal anschauen.

Mitmachen und dabei sein?

Info unter https://K50p.de/ oder E-Mail: redaktion@k50p.de

Tel. 05121-52 7 00 AB (wir rufen zurück) oder WhatsApp: 0160 66 48 139

Willkommen auf unserer Website https://K50p.de/

Text & Bilder: Jürgen Warps





Öffnungszeiten: Montag – Freitag 8.00–13.00 Uhr, 14.00–18.00 Uhr Weitere Termine nach Vereinbarung.

- Hausbesuche
- Krankengymnastik
- man. Lymphdrainage
- PNF
- Mukoviszidose
- Marnitztherapie
- KG nach Schroth
- Fango/Heißluft
- Massage
- Schlingentisch
- Elektro-/Ultraschalltherapie
- Eistherapie
- Aromamassage
- ALLE Kassen & Privat

Peiner Str. 8 · 31137 Hildesheim Tel. 05121/2942760 Parkplätze vorhanden (auch barrierefrei)



Die Infoadresse für Familien

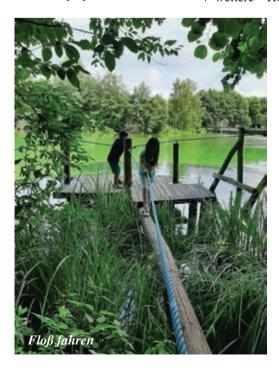
www.hi-familie.de



DER, DIE, DAS – DAS GEHT, DESHALB, DARUM!

Fortsetzung von Seite 1

kommt noch die Beobachtung mehrerer Schwalbennester, aus denen es piept. Der Kontakt und



die Erlebnisse mit den Tieren werden oftmals noch in der gemeinsamen Erzählrunde am Abend lebhaft geschildert. Zwei Ausflüge machen die Woche rund: Das Otter-Zentrum in Hankensbüttel und ein Schwimmbadbesuch sind weitere Höhepunkte einer für

Groß und Klein sehr intensiven Woche. Und damit nicht genug: Das Förderprogramm der Lotto-Sport-Stiftung beinhaltet auch den Einbezug von Eltern, den ..Experten ihrer Kinder" (Ausschreibung). So fand im Anschluss an das Camp ein Ausflug in den Familienpark Sottrum statt, zu welchem die Kinder ihre Eltern und Geschwister eingeladen durften. Die gemeinsame Fahrt insbesondere das große Picknick. zu dem alle etwas beigetragen haben, waren sehr kommunikativ.

C 2 C 2

Reparaturen aller

AUTO-SERVICE

Auto-Reparaturen

ÜV+AU täglich

öhr Autoservice · Steuerwalderstr. 152 · Tel. 05121/57578

Die Eltern äußerten Interesse an weiteren gemeinsamen Aktivitäten. So kann das KJN sein Engagement in Sachen Familienförderung und Elternarbeit fortgesetzen. Dabei muss auch gar nicht immer die Stadt verlassen werden. Es gibt allein in



Macarena



Jedi-Ritter



Weitsprung

Hildesheim viele schöne Plätze, die gemeinsam erkundet und insbesondere von Familien, die weniger mobil sind, (neu) entdeckt werden können.

Stephanie Terstappen (KJN)

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

03944-36160 www.wm-aw.de Fa.





ENERGIE EXTRA

EVI ENERGIEVERSORGUNG HILDESHEIM

Die EVI bewegt und teilt.

E-Mobilität für alle: Steigen Sie jetzt ein! Die EVI hat noch Plätzchen frei und holt jeden ab, der bereits elektrisch unterwegs ist oder es noch werden möchte.



Alles aus einer Hand.

Sie interessieren sich für ein E-Auto wissen aber nicht, wie das alles wirk lich funktioniert? Oder Ihnen fehlt vielleicht nur das passende Equipment? Kein Problem: Die EVI Energieversorgung Hildesheim bietet gemeinsam mit ihrem Partner, der EVI Solarmeile, individuelle Lösungen für jeden Bedarf und aus einer Hand – von der Erstberatung über öffentliche Ladesäulen bis hin zu PV-Anlagen, die kostenlosen "Treibstoff" erzeugen. Wir schnüren das E-Mobil-Paket für Kommunen, Unternehmen und Privatkunden.

E-Mobilität ist einfacher, als Sie vielleicht denken: Beim Laden haben Sie garantiert schnell den Bogen raus. Die EVI hat in Hildesheim und Umland bereits 16 Ladesäulen installiert und baut das Netz weiter aus. Wer direkt vor der Haustür an einer eigenen Ladebox "auftanken" möchte, kann sich dort die passende Ladeinfrastruktur installieren lassen. Die wird sogar in vielen Fällen von der EVI mit 500 Euro bezuschusst.

Darüber hinaus können Sie mit der EVI e-mobil-Ladekarte Ihr Fahrzeug länderübergreifend in ganz Europa aufladen. Ganz flexibel und super praktisch! Wer ein E-Auto fährt, ist nachhaltig mo-

bil – vor allem dann, wenn der Strom aus erneuerbaren Energien stammt, zum Beispiel aus der eigenen Photovol-taikanlage. Und wer einmal im E-Auto gesessen hat, will das Fahrgefühl nicht mehr missen – derartig leise und emissionsfrei gleitet man damit über die

Teilen ist das neue Haben!

Mein Haus, mein Auto, mein Boot die Zeiten, in denen es cool war mit seinen Statussymbolen zu prahlen, sind vorbei. Teilen statt Besitzen ist Trend. "Share Economy", die Wirtschaft des Teilens, ist keine Modeerscheinung

mehr. Immer mehr Menschen setzen deshalb auf Carsharing. Und wer sich darüber hinaus ein E-Fahrzeug mit anderen teilt, schont sowohl die Umwelt als auch den eigenen Geldbeutel und gewinnt ein Höchstmaß an Flexibilität. Denn neben einer modernen Mobilität, entfallen für die Nutzer die üblichen Fahrzeugaufwände wie z.B. Versicherung, Inspektion, TÜV, Wart-



Machen ge am den Moritzberg nobiler: Jens Mahnken (gbg-Vorstand) und Michael Bosse-Arbogast (kaufm. Geschäftsführer der EVI)

Februar 2020 mit der Gemeinnützigen Baugesellschaft zu Hildesheim (gbg) ein Pilotprojekt: Im Wohnquartier "Pippelsburg" am Moritzberg wer-den an zwei Standorten den Bewohnerinnen und Bewohnern der Mietobjekte mehrere E-Autos zum Teilen angeboten. Der Energieversorger richtet hier die gesamte Infrastruktur ein. Carsharing und E-Mobilität: Das ist doppelt nachhaltig!

Aktuell befinden sich die Mehrfamili-

enhäuser noch im Bau. Nach der Fertigstellung werden die gekennzeichneten Parkflächen durch die EVI mit entsprechenden Lademöglichkeiten ausgestattet. Bereits zuvor – zum Start des gemeinsamen Projektes – wurde ein entsprechender Rahmenvertrag aufgelegt und unterzeichnet. Und das ist neu: Neben der bereits im letzten Jahr gegründeten Marke "EVI e-mobil" hat die EVI für dieses Thema die neue Marke "EVI carsharing" ins Leben gerufen. Die Senkung des CO₂-Ausstoßes, einen Beitrag zur Reduzierung der Feinstaubbelastung, des Lärms und zur Verbesserung der Luftqualität auf der einen – auf der anderen Seite at-traktiven Wohnraum mit zukunftsfähigen Mobilitätskonzepten zu verknüpfen Das ist ein wirklich modernes, nachhal tiges Konzept für die Zukunft. Und für

Umzug leicht gemacht.

Das EVI Kundencenter-Team am Römerring ist seit dem 18.05. in die Räumlichkeiten am Almstor gezogen und berät Sie gerne dort. Ein klein-er, räumlicher Wechsel – für EVI-Kunden bleibt, wie gewohnt, der per-sönliche und starke Service direkt in Hildesheim!

Auch ein privater Umzug ist meist mit vielen organisatorischen Dingen verbunden. Wir von der EVI machen es Ihnen aber so leicht wie möglich: Abund Anmeldungen können Sie ganz einfach online im Kundenportal unter "Meine EVI" vornehmen. Unsere Kundenberater sind außerdem persönlich und telefonisch für Sie da und versorgen Sie zuverlässig mit der Energie die Sie brauchen!

Photovoltaik - aus Sonne wird Strom

Mit der EVI und Sonnenlicht zum eigenen Strom: Vertriebsmitarbeiterin Selina Good-fellow ist hier Ihre persönliche Ansprechpartnerin rund um das Thema PV-Dienstleistungen. Sie verrät im Kurzinterview, welche Vorteile eine PV-Anlage mit sich bringt und wie Sie die EVI bei der Anschaffung unterstützt.



Kurz erklärt +

Weil die EVI Nähe lebt ...

. ist es ihr wichtig, Schülerinnen und Schülern ein gutes Gefühl und einen nachhaltigen, bewussten Umgang mit unseren Ressourcen zu vermitteln - so wie aktuell im Schulprojekt "Trinkwasser":

www.evi-hildesheim.de/schulprojekte

unterstützt sie die so wertvolle Arbeit der Sucht- und Jugendhilfe e.V. in Hildesheim – gemeinsam Stärke zeigen, Lösungen finden und Impulse setzen für mehr Leichtigkeit!

www.suchthilfeverein.org

engagiert Sie sich für kleine und große Fledermäuse beim Sommertheater des Forum Heersum – ein echtes Vampirspektakel mit erhöhtem Gruselfaktor: www.forumheersum.de



encenter im Almstor, straße 27, 31134 Hildesheim Fr. 9:00–18:00. Sa. 10:00–1.

Telefon Kundenservice +49 (0) 5121 508 - 333

E-Mail Kundenservice Kundenservice@evi-hildesheim.de

Alle Kundencenter finden Sie auf: www.evi-hildesheim.de



www.evi-hildesheim.de/emobil

(FEVI e-mobil



Nordstadt tischt auf! im August

Am Donnerstag, den 1. August 2019 von 16.00 bis 18.00 Uhr treffen wir uns wieder auf der Luther-Wiese. Wir bauen die lange Tafel auf und freuen uns über große und kleine Gäste. Was an Essensbeiträgen zusammen kommt wird geteilt. Dieses Mal ist die Jugendhilfe Bockenem mit dabei und bietet Bubble Soccer an. Dabei schlüpfen die SpielerInnen in aufblasbare Bälle und los geht's! Auch die Hildesheimer-AIDS-Hilfe e.V. wird mit dabei sein und über ihre Angebote informieren.

Kommen Sie vorbei und verbringen Sie gemeinsam mit uns einen abwechslungsreichen Nachmittag. Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Arbeitskreis Begegnung – eine Projektgruppe des Stadtteilvereins Nordstadt.Mehr. Wert. e.V.

Weitere Infos entnehmen Sie bitte dem angehängten Plakat.

Nordstadtfest am Samstag, 24. August 2019

Es ist wieder soweit, Ende August findet wieder das große Nordstadtfest statt. Am 24. August ist von 11 bis 16 Uhr die Martin-Luther-Straße ab dem Hochkamp bis zum Sachsenring gesperrt. Dort und in der Justus-Jonas-Straße sind verschiedene Stände mit Informationen und vor allem Aktionen zum Mitmachen und Ausprobieren zu finden. Wir hoffen auf gutes Wetter und viel Besuch!

Das Fest wir von der Projektgruppe Feste und Feiern des Stadtteilvereins Nordstadt. Mehr.Wert e.V. organisiert. Wir benötigen noch Unterstützung beim Auf- und Abbau des Festes und vor allem beim Aufbau der Halteverbotsschilder drei Tage vorm Fest. Wenn Sie uns und das Nordstadtfest, in welcher Form auch immer, unterstützen möchten melden Sie sich gern bei Natascha Feyer (Vorsitzende Nordstadt.Mehr.Wert e.V., Projektgruppe Feste und Feiern) per Mail kontakt@nordstadt-mehr-wert.de oder telefonisch im Stadtteilbüro unter 05121 2816311

Aktuelle Informationen finden Sie unter www.nordstadt-mehr-wert.de



Open-Air-Gottesdienst "Einsamkeit"

Einsam zu sein ist ein Gefühl, das Menschen aller Generationen beschäftigt. Das "Neue Forum", die Gruppe junger Erwachsener in der Andreasgemeinde, gestaltet dazu einen Open-Air-Gottesdienst: Am Freitag, 23. August 2019, um 18 Uhr auf dem Andreasplatz (Süd), bei Regen in der Andreaskirche. Nach dem Gottesdienst mit vielfältigen Stationen und Bandbegleitung gibt es die Möglichkeit, bei einem gemütlichen Ausklang gemeinsam den Sommerabend zu genießen.

Lust auf regelmäßige Treffen in einem liberalen christlichen

Gesprächskreis mit Menschen zwischen Anfang 20 und Anfang 40?

In der Regel an jedem ersten Donnerstag im Monat um 19 Uhr trifft sich die evangelisch

und katholisch
gemischte
Runde in
lockerer,
persönlicher und
anregender
Atmosphä-



re im Andreashaus, Andreasplatz 6, zu Themenabenden oder Ausflügen.

Kontakt: neuesforum@web.de



Torte im Park

Die dritte Torte in diesem Jahr soll angeschnitten werden.





Vir nehmen uns Zeit zum Quatschen und schauen was sich so ergib Ein unkompliziertes Zusammenkommen in netter Umgebung! Lasst uns zusammen den Sommer genießen!!!

Mittwoch, 21. August ab 16.00 Uhr

auf der Steingrube in Hildesheim

an der langen Tafel in der Nähe vom Theater.

Ökum. Halbtagesfahrt zum Kloster Ilsenburg

Do, 19. September 2019



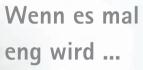
- •Klosterführung mit Andacht
- •Kaffee & Kuchen zum Preis von 24 Euro

Abfahrt: 12:00 Uhr Peiner Str. 53 Nordstadt 12:15 Uhr Glockenturm Drispenstedt Rückankunft gegen 19.00 Uhr Anmeldung im Gemeindebüro, Tel: 05121-52681

Martin-Luther-Kirchengemeinde Nordstadt-Drispenstedt Katholische Mariä-Lichtmess-Gemeinde













Neue Kita in der Nordstadt geplant

Die Caritas Kita gGmbH betreibt in der Lilly-Franz-Straße 10 eine zweigruppige Kindertagesstätte (Caritas Kita Münchewiese) mit aktuell 20 Kindergarten- und 20 Hortplätzen. Das Gebäude der Kita befindet sich im Eigentum der Stadt Hildesheim und ist in einem baulich sehr schlechten Zustand. Es handelt sich hierbei um einen 50er-Jahre Bau mit einem hohen Sanierungsstau. Eine Grundsanierung, bei der neben den Fenstern, der Elektroanlage, dem Sanitärbereich, dem Fassadenanstrich und dem Schallschutz auch das Außengelände erneuert werden müsste, würde an diesem Gebäude und an diesem Standort unwirtschaftlich sein, zumal die Gebäudesubstanz ihre Lebensdauer schon länger überschritten hat

Bei der Suche nach einer ortsnahen Alternative für die Kita Münchewiese bot sich das seit Jahren leerstehende Wirtschaftsgebäude der ehemaligen Gallwitz-Kaserne in der Eduard-Ahlborn-Straße 7 an. Die Immobilie kam aufgrund mehrerer Aspekte in Betracht: Dort besteht die Möglichkeit, in unmittelbarer räumlicher Nähe die Kinder der Münchewiese weiter zu betreuen und zudem den in der Nordstadt hohen Bedarf an weiteren Betreuungsplätzen durch eine Erweiterung um zwei Krippen- und zwei Kindergartengruppen zumindest teilweise zu decken.

Die Planungen für die neue Kindertagesstätte sind schon so weit fortgeschritten, dass nach derzeitigem Planungsstand im September der Bauantrag gestellt werden kann. Die Bauphase beträgt etwa anderthalb Jahre, sodass zum Kita-Jahr 2021/22 ein Umzug der Kita Münchewiese von

der Lilly-Franz-Straße in die Eduard-Ahlborn-Straße angestrebt wird. Da es sich um einen Umzug einer Kindertagesstätte handelt, wird auch weiterhin die Caritas Kita gGmbH die Trägerschaft der Kita ausüben. Auch das Personal bleibt das gleiche. Aufgrund der Erweiterung des Betreuungsangebotes wird zur Inbetriebnahme der Kindertagesstätte noch ein hoher Bedarf an pädagogischen Fachkräften erforderlich sein.

An einem Elternnachmittag am 1. Juli wurden die Eltern der Kita Münchewiese über das Vorhaben informiert.





Samstag, <mark>24. August</mark> 11 bis 16 Uhr

Martin-Luther-Straße (Sachsenring bis Hochkamp) und Justus-Jonas-Straße

Wir möchten Abfall vermeiden, deswegen bitten wir, einen eigenen Teller, Besteck und Becher mitzubringen. Es gibt vor Ort Möglichkeiten zum Abwaschen.

Aktuelle Informationen unter: www.nordstadt-mehr-wert.de





DWORZE

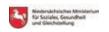
Eine Veranstaltung vor

NORDSTADT STADTTELBURG

Mit Unterstützung von









SOZIALE STADT – NÖRDLICHE NORSTADT

SICHERE SCHULWEGE

In der Justus-Jonas-Straße gibt es morgens und mittags regelmäßig ein Verkehrschaos. Die Autos stehen im Stau. Die Eltern sind gestresst. Und für die Kinder ist es zwischen den Autos gefährlich. Die Verkehrssituation muss verbessert werden!

Im Rahmen des Projektes "Soziale Stadt" wird untersucht, wie die Kinder von ihrem Wohnort in die Justus-Jonas-Straße kommen. Im Frühjahr 2019 fand deswegen eine Elternbefragung an den Grundschulen (Ganztagsschule Nord und Johannesschule) und am Familienzentrum (MaLuKi) statt.

Dabei wurden 11 Gefahrenpunkte in der Nordstadt entdeckt. Die Eltern finden die Schulwege unsicher. Sie bringen ihre Kinder lieber mit dem Auto zur Schule. Sie finden es zu gefährlich, wenn ihre Kinder zu Fuß gehen, mit dem Fahrrad fahren oder einen Tretroller benutzen.



Jetzt sieht es friedlich aus, aber morgens und mittags gibt es vor den Grundschulen ein Verkehrschaos.

Die Schulwege müssen sicherer werden, damit mehr Kinder zu Fuß zur Schule gehen. Dann wird es auch weniger "Eltern-Taxis" geben. Für die, die weiterhin mit dem Auto kommen, sollen sogenannte "Hol- und Bring-Zonen" außerhalb der Justus-Jonas-Straße eingerichtet werden.

Das Verkehrsplanungsbüro "bueffee" hat darüber mit den Anliegern, den Schulen, dem Familienzentrum, der Polizei und der Verwaltung gesprochen. Im Juni 2019 haben die Beteiligten einen Rundgang durch die Nordstadt gemacht. Dabei haben sie alle Gefahrenpunkte angeguckt und überlegt, was gemacht werden muss.

Die Vorschläge fließen nun in ein Konzept, das in den kommenden Jahren umgesetzt werden soll. Ein wichtiges Ziel dabei ist, die Justus-Jonas-Straße neu zu gestalten. Sie soll dauerhaft vom Verkehr befreit werden.

STADTTEILFORUM: FREIRÄUME IN DER NORDSTADT

Kommen Sie zum Stadtteilforum am Dienstag, 13. August 2019 von 17:30 bis 19:30 Uhr in der Robert-Bosch-Gesamtschule!

Sagen Sie uns Ihre Meinung zu den Freiflächen in der Nordstadt. Geben Sie uns Tipps, wie sie besser gestaltet und genutzt werden können.

- Welche Freiflächen in der Nordstadt nutzen Sie gern?
- Mit Blick auf die Freiräume: Was finden Sie gut? Was finden Sie schlecht?
- Wo sehen Sie Verbesserungsbedarf?

"HOL- UND BRING-VERKEHRE SIND NUR DIE FOLGE VON UNSICHEREN SCHULWEGEN!"

Dieser Meinung ist Jens Leven. Er arbeitet für das Verkehrsplanungsbüro "bueffee". Das Büro hat seinen Sitz in Wuppertal und erstellt im Auftrag der Stadt Hildesheim ein Konzept zur Schulwegplanung.





Vertreterinnen und Vertreter der Stadt Hildesheim, der Schulen, der Polizei und der Politik diskutieren mit dem Verkehrsplaner (Jens Leven) Ideen für mehr Verkehrssicherheit in der Nordstadt.



Der Schulweg führt für viele Schülerinnen und Schüler durch die Justus-Jonas-Straße.



Die Bugenhagenstraße ist für Kinder und Jugendliche ein wichtiger Weg zur Robert-Bosch-Gesamtschule.



GRAFFITI-WORKSHOP IM GEMEINSCHAFTSGARTEN

Studierende der Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst (HAWK) hatten die Idee. Gemeinsam mit der Diakonie Himmelsthür und dem Team des Gemeinschaftsgartens wurde sie umgesetzt. Im Ergebnis ist das Trafohäuschen der EVI an zwei Seiten völlig neu gestaltet worden. An den Entwürfen für das Graffiti wurde im Vorfeld gemeinsam gearbeitet. Und dann ging es los – am ersten Maiwochenende wurde völlig verhüllt in Schutzkleidung gesprüht und Farbe aufgetragen. Das Projekt diente dazu, Barrieren zwischen Menschen mit und ohne Beeinträchtigung abzubauen. Auch für das leibliche Wohl war gesorgt und alle Aktiven konnten sich beim Grillen für die Arbeit stärken. Alle sind sich einig: Es war ein tolles Wochenende!

Wer das fertige Objekt bewundern möchte, findet es neben dem Gemeinschaftsgarten im Cheruskerring. Freitags ab 16 Uhr ist immer jemand im Garten – für neu interessierte Gartenliebhaber eine Möglichkeit zum Kennenlernen.

Das Projekt wurde durch die Stadtteilaktivkasse und den Verfügungsfonds gefördert.



Ein Bewohner der Diakonie Himmelsthür erhält Unterstützung bei der Wandgestaltung.

SCHULHOF KOMMT INS FÖRDERGEBIET

In der Nordstadt gibt es zu wenig Freiflächen für Familien, Kinder und Jugendliche. Können die Schulhöfe ein weiteres Angebot sein?

Um das zu prüfen, wurde das Gelände des Schulhofs der Robert-Bosch-Gesamtschule in das Fördergebiet aufgenommen. Die Planungen zur Umgestaltung zu einer vielfältig nutzbaren Multifunktionsfläche können somit Ende des Jahres beginnen. Gemeinsam mit der Schule sollen Ideen zur erweiterten Nutzung und Umgestaltung entwickelt werden.

Um einen Umbau finanzieren zu können, werden Fördergelder benötigt. Außerdem müssen alle Interessensgruppen (z.B. Schulleitung, Nachbarn, Kinder und Jugendliche) beteiligt werden. Auf Antrag der Stadt Hildesheim wurde der Schulhof im Juni 2019 in das Fördergebiet "Soziale Stadt" aufgenommen.



Kann der Schulhofs ein attraktiver Feiraum außerhalb der Schulzeiten (beispielsweise am Wochenende, in den Ferien) sein?



UMBAU DES GO20ZENTRUMS MACHT FORTSCHRITTE

Im Bischofskamp 16 entsteht im ehemaligen ALDI-Gebäude das neue Go20Zentrum. Ab Herbst wird dort die neue Go20Kita Platz für zwei Kita- und zwei Krippengruppen bieten. Außerdem findet dort der Kinderund Jugendtreff Go20Nord (bisher in der Peiner Straße 4) ein neues Zuhause. Der vorgelagerte ehemalige Parkplatz wird seit März bereits einmal wöchentlich vom Spielmobil genutzt und soll sich zu einem Platz für die Nachbarschaft entwickeln.

Aktuell ist der Platz bzw. die Baustelle noch durch einen Bauzaun gesichert. Doch spätestens ab Herbst 2019, wenn das Zentrum öffnet, wird viel neues Leben in diesem Teil der Nordstadt Einzug halten. Hierfür ist eine Unterteilung des Parkplatzes in drei Nutzungsflächen notwendig. Im vorderen Drittel müssen Parkplätze ausgewiesen werden. Im mittleren Drittel soll weiterhin eine

Aktionsfläche für das Spielmobil zur Verfügung stehen. Diese wird auch von der Kita mitgenutzt, bis die neue Kita-Außenfläche, die als öffentlich nutzbarer Spielplatz geplant und gefördert wird, fertig gestellt ist. Direkt vor dem Haus entsteht ein neuer begrünter Vorplatz. Im Sommer wurde bereits an der Teilung gearbeitet. Das Spielmobil hat gemeinsam mit der Werkhalle der Diakonie Himmelsthür und mit vielen eifrigen Kindern eine ganze Reihe an Hochbeeten angelegt. Das Projekt wurde durch den Verfügungsfonds unterstützt.



Diese Zeitungsbeilage wird vom Quartiersmanagement im Rahmen des Städtebauförderprogramms "Soziale Stadt" mit Unterstützung der Stadt Hildesheim herausgegeben.



Druckhaus Köhler Harsum

Druckhaus Köhler GmbH · Siemensstraße 1–3 · 31177 Harsum Telefon (0 51 27) 90 20 4-0 · Telefax (0 51 27) 90 20 4-44 E-Mail: info@druckhaus-koehler.de · www.druckhaus-koehler.de





.. Sommerurlaub!

Sommertag
Plantschen, baden, spielen,
Der Sommer ist den Kindern lieb.
Im Schatten liegen
Die Katzen und der alte Schmied.

(© Monika Minder)

In diesem Sinne macht auch nordstadt hat....eine Planschpause.

Wir wünschen Euch/Ihnen eine schöne restliche Ferienzeit mit viel Sonnenschein.

Am Samstag, den 24. August könnt Ihr, liebe Nordstädter/innen, das Sommerwetter auf unserem Straßenfest in der Martin-Luther-Straße von 11:00-16:00 genießen.

Euer Redaktionsteam

Redaktion

Ihr findet die Termine Eures Vereins oder Eurer Institution nicht im Kalender? Kein Problem! Unter kalender@nordstadt-hildesheim.de teilen wir Euch gerne mit, was wir benötigen, um Eure Termine in den Veranstaltungskalender aufzunehmen.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 20.08.2019

Veranstaltungen im August 2019

12

13

12

Donnerstag 01.08.

18:30 – 22:00 Uhr Ökumenische Männerkochgruppe Küche Gemeindehaus Nord

Freitag 02.08.

19:00 Uhr 21 KUNO Nordstadt

Clubhaus Gartenkolonie Nordkamp

Montag 05.08.

18:00 Uhr
Nordstadttreffen
Hey Nordstadt - Treffen
Clubhaus Gartenkolonie Nordkamp

Dienstag 06.08.

18:00 Uhr Organisationstreffen von Stadtblühen e.V. für den Gemeinschaftsgarten Nordstadt Stadtteilbüro

Donnerstag 15.08.

18:30 – 22:00 Uhr Ökumenische Männerkochgruppe Küche Gemeindehaus Nord **Freitag 16.08.**

19:00 Uhr 21 KUNO Nordstadt

Clubhaus Gartenkolonie Nordkamp

Samstag 17.08.

8:30 Uhr
Einschulungsgottesdienst und
Feier

Grundschule Johannes

Sonntag 18.08.

14:30 - 17:00 Uhr Hof-Flohmarkt "vom Alltäglichen bis zum Kitsch" Teichstr. 6 Hildesheim

Samstag 24.08.

11:00 - 16:00 Uhr Nordstadt-Fest Martin-Luther-Straße

Dienstag 27.08.

18:15 Uhr Redaktionssitzung Veranstaltungskalender Stadtteilbüro

Freitag 30.08.

19:00 Uhr 21 KUNO Nordstadt

Clubhaus Gartenkolonie Nordkamp

Dienstag 03.09.

18:00 Uhr
Organisationstreffen von
Stadtblühen e.V.
für den Gemeinschaftsgarten
Nordstadt

Donnerstag 05.09.

Stadtteilbüro

18:30 – 22:00 Uhr Ökumenische Männerkochgruppe Küche Gemeindehaus Nord

Freitag 13.09.

13

19:00 Uhr **21 KUNO Nordstadt**Clubhaus Gartenkolonie Nordkamp













Kleidung, Hausrat und vieles mehr zu günstigen Preisen! **Stöbern, finden, helfen.**

Mo. 9.30–12.30 Uhr Mi.&Do. 15.00–18.00 Uhr Hildesheim · Waterloostraße 25

Regelmäßige Termine

Di Fr. 13	Montags				Donnerstags	
Stadtteilbüro Nordstadt.Mehr.Wert	13:00 - 17:00 Uhr	3	15:30 - 18:30 Uhr		9:00 - 12:00 Uhr	22
Sprechzeit Di Fr. nach	Interkulturelle Frauengrupp	e	Go20Spielmobil		Frauentreff "Starke Frauen"	
Vereinbarung	Leitung: Nevin Sahin		Bewegen, Entdecken, Gestalt	en	AWO Bazaro	
unter Tel. 05121 / 28 163 11	Begegnungsstätte Treffer		Parkplatz Go20Zentrum,			
Stadtteilbüro			Bischofskamp 16		9:30 - 11:00 Uhr	3
	15:30 - 16:00 Uhr	2			Stadtteilfrühstück	
Mo., Di., Do., Fr.	Ev. Jugendhilfe Bockenem e.	V.	19:00 - 21:00 Uhr	12	Kostenbeitrag 2,00 €	
13:00 - 17:00 Uhr 1	+ Pro Kids		Anonyme Alkoholiker (AA)		Begegnungsstätte Treffer	
Mi.	Sozialpädagogische Gruppe		Gemeindehaus Nord			
09:00 - 13:00 Uhr	Familienzentrum MaLuKi				10:00 - 11:00 Uhr	3
Öffnungszeit Bahnhofsmission			Mittwochs		Sitztanz	
	16:00 - 18:00 Uhr	10	8:00 - 9:00 Uhr	2	Begegnungsstätte Treffer	
Mo., Fr.	Mädchengruppe		Ev. Jugendhilfe Bockenem e	.V.		
15:00 - 18:00 Uhr 5	Familienzentrum Blauer Elefan	t	Frau Heilmann beantwortet I	hre	15:30 - 16:30 Uhr	8
Kindertreff für Kinder im Alter			Fragen, z.B. zur Schuldner-		Kinderturnen für 3-6 Jährige	e
von 5 bis 12 Jahren	16:30 - 18:00 Uhr	22	beratung		16:30 - 17:30 Uhr	
Kinder- und Jugendhaus Nordstadt	Cool-tur Club		Familienzentrum MaLuKi		Kinderturnen für 6-10 Jährig	ge
	Für Kinder und Jugendliche				MTV 1848 e.V.	
Mo., Di., Mi. und Fr.	von 6 - 18 Jahren		14:30 - 17:00 Uhr	2	Turnhalle der Grundschulen	
15:00 - 20:00 Uhr 5	Anmeldung erforderlich:		Förderung Lese-Rechtschrei	b-		
Jugendtreff für alle von	Cool-tur@awo-hi.de		schwäche		15:30 - 18:30 Uhr	4
12 bis 20 Jahren	Tel.: 05121 / 179 00 - 00		Frau Pfizke		Go20Spielmobil	
Kinder- und Jugendhaus Nordstadt	Projektzeit: 1.11.18 - 30.10.21		Familienzentrum MaLuKi		Bewegen, Entdecken, Gestalte	n
	AWO Cheruskerring 47				Ottoplatz, Ecke Ottostraße/	
Di. 15:00 - 17:00 Uhr 6			15:00 - 17:00 Uhr	3	Heinrichstraße	
Fr. 10:00 - 12:00 Uhr	16:30 - 18:30 Uhr	11	Beratung für Menschen mit			
Offene Sprechzeiten	Offener Kids-Treff		geistiger Behinderung und i	hre		40
Sozialdienst katholischer Frauen	(1 4. Klasse)		Angehörigen		20:00 - 22:00 Uhr	12
	Go20Nord		Begegnungsstätte Treffer		Probe des Internationalen	
Di Do. 10:00 - 12:00 Uhr 4		12		•	Chores Hildesheim	
Do. 15:00 - 17:00 Uhr	19:00 - 21:00 Uhr	12	15:30 – 16:00 Uhr	2	Gemeindesaal Gemeinde Nord	d
Familienberatung des	Gospelfriends		Ev. Jugendhilfe Bockenem e	.V.	e s	
Kinderschutzbundes	Gemeindehaus Nord		+ Pro Kids		Freitags	2
Ottostr. 77	Diameters		Sozialpädagogische Gruppe		8:30 - 9:30 Uhr	2
ladon 1. Fusitar im Monati	Dienstags	3	Familienzentrum MaLuKi		Elterntreff im Elterncafé	
Jeden 1. Freitag im Monat: 16:30 - 17:30 Uhr 3	9:30 - 11:00 Uhr	3	16:20 10:00 Uh.,	11	Familienzentrum MaLuKi	
	Stadtteilfrühstück		16:30 - 18:00 Uhr		16:00 Uh.,	16
Gesprächsstunde mit Ratsfrau	Kostenbeitrag 2,00 €		Offener Teen-Treff (ab 5. Klasse)		16:00 Uhr	10
Monika Höhler (SPD) Begegnungsstätte Treffer	Begegnungsstätte Treffer		Gemeinsam kochen, coole		Gärtnern im	
begegnungsstatte trenet	9:45 - 11:45 Uhr	2	Aktionen & chillen!		Gemeinschaftsgarten <i>Gemeinschaftsgarten Nord</i>	
	Griffbereit	_	Go20Nord		Gernemschansgarten Nord	
	Eltern-Kind-Gruppe mit		Gozonora		Sonntags	
	1-3-jährigen Kindern,		17:00 Uhr	9	14:30 - 17:00 Uhr	
	Anmeldung: Stadtteilbüro		VoKü - Die Volxküche		Internet Café Trialog	
	Nordstadt		Mitkochen ab 17 Uhr,		Tel. 05121 / 13890	
	Nordstadt		Mitessen ab 20 Uhr,		Teichstr. 6	
	14.30-16.30 Uhr	12	Spenden erwünscht		reichstr. U	
	Seniorenkreis		Kulturfabrik Löseke			
	Gemeindehaus Nord		. tananasin Eoono			
	20110111401144014		19:00 - 21:30 Uhr	2		
			Square Dreamers -			
			Square Dance Club			
			Frau Kelly			
			Tel. 0176 / 74413628			
			Familienzentrum MaLuKi			

Zur Karte bitte umblättern



Die Nordstadt blüht weiter auf ...

Bepflanzte und gepflegte Baumscheiben verschönern unsere Nordstadt. So ist es immer wieder schön zu sehen, dass gemeinnütze Institutionen wie der Treffer der Diakonie Himmelsthür, Geschäfte wie Halal



Royal, Kiosk Samson, Schmuckdesignerin Kathrin Sättele sowie das Haarstudio Nora und auch Privatmenschen sich in der Nordstadt einbringen um ein wenig Farbe, Freude und Duft zu verbreiten. So gibt es seit längerem mehrere Baumscheiben in der Steuerwalder Straße, Peiner Straße, gegenüber der Martin Luther Kirche und demnächst auch an der Ecke Peinerstaße /Heinrichstraße. Wir freuen uns sehr über solch ein Engagement, weil so eine Baumscheibe ja nicht in einer einmaligen Aktion angelegt wird, sondern ständiger Pflege bedarf. Schade ist natürlich, dass

einige Pflanzen die Hitze im Juni nicht überstanden haben und noch trauriger ist, dass immer wieder einige Menschen Abfall auf die Baumscheiben werfen oder etwas kaputt machen. Wir danken den Engagierten daher umso mehr für ihren unermüdlichen Einsatz! Wenn auch Sie sich engagieren und eine Baumscheibe in ihrer Nähe anlegen und pflegen möchten, können Sie bei der Projektgruppe Sauberkeit des Stadtteilvereins Nordstadt. Mehr.Wert Unterstützung bekommen und auch Informationen zur finanziellen Unterstützung bei Materialausgaben. Eine Förderung ist meist nach einem einfachen Antrag





durch die Stadtteilaktivkasse möglich, für die der Stadtteilver-

> ein Nordstadt. Mehr.Wert e.V. in diesem Frühjahr den Friedenspreis der Stadt Hildesheim bekommen hat. Formulare bekommen sie im Stadtteilbüro Nordstadt Hasestraße/Ecke Hochkamp oder

www.nordstadtmehr-wert.de Inzwischen gibt es durchaus Bewohner*innen anderer Hildesheimer Stadtteile, die die Nordstadt wegen der vielen aktiven Mitbürger*innen, mit ihren vielen Ideen beneiden und sich gleiches für ihren Stadtteil wünschen!

Mit sonnigen Grüßen, Ihre Projektgruppe Sauberkeit

(Wir treffen uns regelmäßig, tauschen uns aus und planen Aktionen. Wir freuen uns über Verstärkung, Kontakt über Natascha Feyer, kontakt@nordstadt-mehr-wert.de)





Wer in Hildesheim Live-Konzerte erleben will, kommt am Club VEB nicht vorbei. Neben lokalen Newcomern und regionalen Größen sind auch regelmäßig internationale Bands zu bestaunen, welche die Kulturfabrik Löseke zum Beben bringen. Seit gut 24 Jahren organisiert das freie, ehrenamtliche Kollektiv Club Volkseigene Bar jeden Mittwoch Konzerte zum Nulltarif. Der Club VEB ist ein buntes Kollektiv unterschiedlichster Menschen von jung bis alt, welche sich dem soziokulturellen Credo verpflichtet fühlen, Kultur für jede*n zu ermöglichen. Daher kostet der Eintritt zu den Konzerten auch keinen Cent, sondern der Hut geht rum. Die Bands und Künstler*innen bekommen ihre Gage aus den Spenden, die jeder Gast nach eigenem Ermessen und Gefallen beiträgt.

Das Besondere am Club VEB ist: Jede und jeder kann mitmachen. Angefangen bei Thekenschichten über die Gestaltung von Deko und Werbegrafik bis hin zu Booking und Bandbetreuung und einigem mehr kann sich jede*r ausprobieren und selbstverwirklichen. Jedes Club-Mitglied darf neue, eigene Ideen einbringen – und das alles ohne Vorkenntnisse. Über die Jahre waren immer wieder verschiedenste Menschen aktiv, von denen auch heute noch einige im Kulturbereich tätig sind. Damit das auch weiterhin so läuft, freut sich der Club stets über neue Mitglieder.

Wer also Lust hat, mal hinter die Kulissen zu schauen, selbst erste Erfahrungen in der Konzertorganisation sammeln möchte und darüber hinaus schon immer mal Teil der Hildesheimer Kulturszene sein wollte, findet hier den richtigen Einstieg. Am einfachsten ist der Kontakt, indem ihr das Thekenpersonal ansprecht. Anfang August ist der Club allerdings noch in der Sommerpause. Weiter geht es am 14.08.2019 mit einem Konzert der Green Blues Band. Weitere Konzerte findet ihr im KUFA-Monatsprogramm und auf www.kufa.info sowie unter www.club-veb.de.



Frieden geht anders ... aber wie

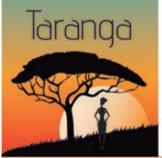
Ausstellung in der Martin-Luther-Kirche

Mit der Ausstellung "Frieden geht anders"!" wird anhand von sieben konkreten Beispielen aufgezeigt, wie mit unterschiedlichen gewaltfreien Methoden Kriege und kriegerische Auseinandersetzungen verhindert oder beendet werden konnten. Eine Ausstellung über Beispiele ziviler Konfliktlösungen für Schulklassen, Jugendgruppen und Erwachsene. Die Beispiele stammen aus unterschiedlichen Weltregionen, doch die angewendeten Methoden sind grundsätzlich überall einsetzbar. Es liegt immer an den handelnden Personen, also durchaus auch an uns selbst, ob sie ergriffen werden.





8" - 12" Uhr



Mi. & Fr.

afro- und Beautu Shop

» und nach Vereinbarung

Afrikanische Produkte Bio Moringa Tee und Seife Haar- und Hautkosmetik Kunst- und Echthaar Extensions / Haarflachen Perucken Dreadlocks

ISATOU FRANK Geschäftsführerin

Wallstrasse 9 31134 Hildesheim

© 05121 755 96 69 | Q 0178 666 44 25

Ausstellungszeitraum: 26. 8. bis 22. 9. 2019 in der Martin-Luther-Kirche

Ausstellungseröffnung: Montag 26. 8. um 17.00 Uhr mit Superintendent Mirko Peisert und Pastor Lutz Krügener aus

im Haus kirchlicher Dienste, Hannover. Öffnungszeiten: im Anschluss an den Gottesdienst und sonntags von 15.00 bis 18.00 Uhr. Ansprechpartnerin für Führungen etc. Diakonin Katrin Bode, katrin.bode@evldem Referat Friedensarbeit ka.de, Tel.: 05121-167534



Alle Beteiligten sind sich sicher: Die Fahrradwerkstatt im KJN ist ein sinnvolles Projekt und ein weiteres gutes Angebot für die Kinder und Jugendlichen der Nordstadt.

Jedes Jahr im Herbst veranstalten die beiden Hildesheimer Rotary-Clubs und der Inner Wheel Förderverein Hildesheim einen Wohltätigkeitsbasar im Rathaus. Der Erlös aus dem Losverkauf der Tombola kommt jeweils auf Vorschlag des Oberbürgermeisters

einer Kinder- und/oder Jugendeinrichtung zugute. In diesem Jahr erhält das Kinder- und Jugendhaus Nordstadt (KJN) 4.500 Euro für die Einrichtung einer Fahrradwerkstatt, die von Zweirad-Mechanikermeister Jörg Müller betreut wird. Oberbürgermeister Dr. Ingo Meyer be-

dankte sich im Rahmen der Übergabe, an der unter anderem auch Inner Wheel-Präsidentin Gabriele Müller, Rotary – Präsidentin Dr. Marina Hohage und Rotary- Präsident Jörg Japing teilnahmen, bei den Serviceclubs und Jörg Müller für das Engagement. Das Projekt spreche

verschiedene soziale Komponenten an und passe daher sehr gut in das Förderprofil der rotarischen Clubs und des Vereins Inner Wheel. Die Stadt werde dieses soziale Engagement, "das dort ankommt, wo es wirklich gebraucht wird", weiterhin unterstützen. Den bei der Übergabe anwesenden Kindern wünschte Dr. Meyer: "Ich hoffe, ihr freut euch schon darauf, dass ihr mit eigenen Fahrrädern fahren und die Welt erkunden könnt!"

Auch Stephanie Terstappen (Leiterin des KJN) bedankte sich für die Unterstützung und stellte das Konzept der Fahrradwerkstatt vor, an der sich unter anderem auch die beiden Nordstädter Grundschulen beteiligen. "Wir möchten Kinder beim Radfahrenlernen unterstützen und ihnen zugleich zu mehr Autonomie und Selbstwirksamkeit verhelfen, indem sie in der Offenen Werkstatt lernen können, wie man mit einem Fahrrad sorgsam umgeht und selbstständig Reparaturen durchführen kann." Basis ist eine bereits vorhandene, aber in die Jahre gekommene Werkstatt im KJN, deren Ausstattung ergänzt und erneuert werden musste. Die Werkstatt wird freitags von 15 bis 19

Uhr geöffnet sein und richtet sich an Kinder im Alter ab sechs Jahren sowie an Teenager und Jugendliche, die Interesse daran haben, unter Anleitung etwas zu reparieren. Zusätzlich zum offenen Angebot ist geplant, zielgruppengerichtete Workshops mit Anmeldung durchzuführen. Es können weitere Kurse (ggf. auch für unterschiedliche Zielgruppen) an Wochenenden oder in den Ferien angeboten werden. Initiatoren/ Organisatoren sind neben dem KJN auch die Schulen, Sportvereine Institutionen sowie in der Nordstadt oder andere Kooperationspartner. "Sobald es zu Verkehrsschulung und Lernkursen kommt, steigt auch der MTV Hildesheim mit ein", verrät Terstappen.

Auch an die Arbeit mit den Eltern ist gedacht: "Wir möchten auch mit Eltern ins Gespräch kommen, erfahren, woran es liegt, falls kein Rad für das Kind vorhanden ist, und Überzeugungsarbeit für die Anschaffung eines Rades und ggf. das Radfahrenlernen leisten. Dabei können die Eltern beraten und unterstützt werden", erklärt die Leiterin des KJN.

